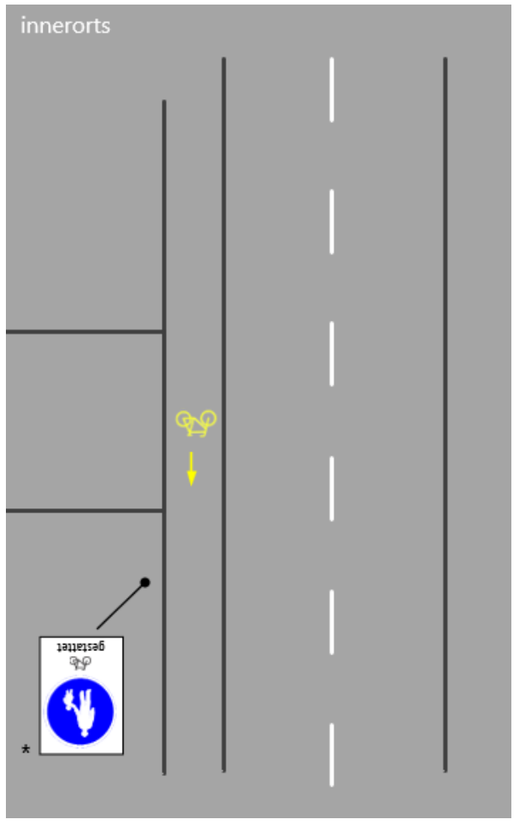
KANTON
LUZERN

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Verkehr und Infrastruktur (vif)
Mobilität
Verkehrssicherheit

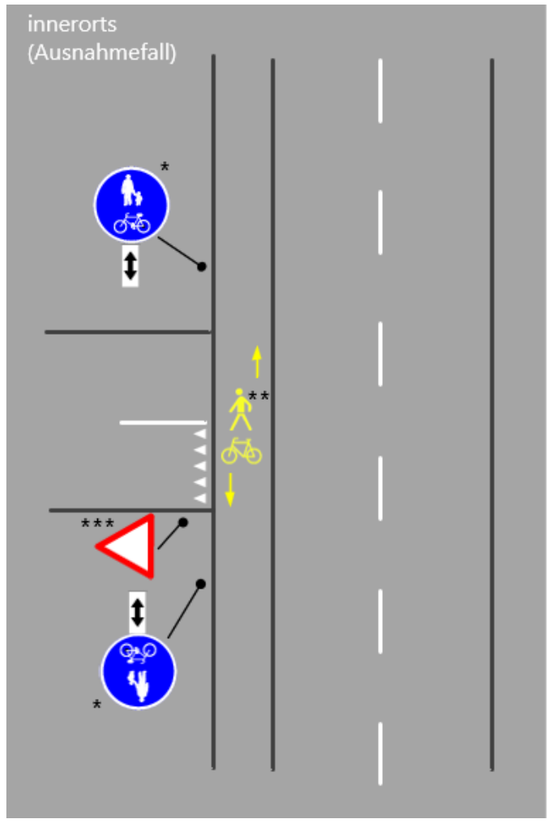
653.208
Trottoirüberfahrt und Überfahrt über Rad- und Fussweg

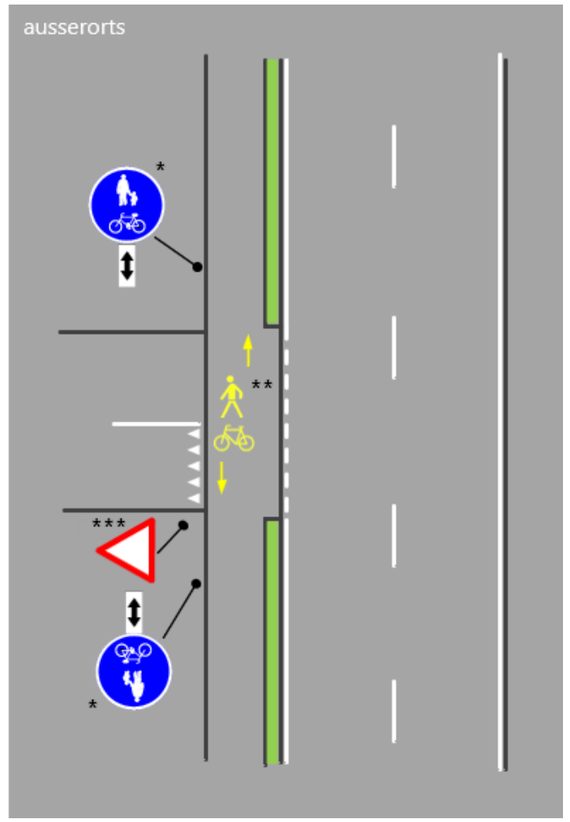
Trottoirüberfahrt – Fussweg mit Zusatztafel «Fahrräder gestattet» im Einrichtungsverkehr; mit einmündender Strasse



In Anlehnung an Art. 65 Abs. 8 Signalisationsverordnung darf ausnahmsweise, und zwar insbesondere zur Sicherung von Schulwegen, auf einem schwach begangenen Trottoir, welches entlang einer relativ stark frequentierten Fahrbahn verläuft, das Signal «Fussweg» (Signal 2.61) mit der Zusatztafel «Fahrräder gestattet» aufgestellt werden.

Überfahrt über gemeinsamen Rad- und Fussweg im Zweirichtungsverkehr; mit einmündender Strasse





*** In Anlehnung an Art. 36 Abs. 6 Signalisationsverordnung wird das Signal 3.02 «Kein Vortritt» bei Fabrik-, Hof- oder Garageausfahrten, bei Feldwegen, Radwegen, Parkplätzen, Tankstellen und dergleichen (das Zusammentreffen all deren mit der Fahrbahn gilt laut Art. 1 Abs. 8 Verkehrsregelnverordnung nicht als Verzweigung) in der Regel nicht aufgestellt – kann aber zur Verdeutlichung der Vortrittsverhältnisse angeordnet werden. Jene einmündende Fahrzeuglenkende sind laut Art. Art. 15 Abs. 3 Verkehrsregelnverordnung per se vortrittsbelastet.

Bei Verzweigungen (Kreuzungen, Gabelungen oder Einmündungen von Fahrbahnen) wird das Signal 3.02 «Kein Vortritt» jeweils aufgestellt.

* Anordnung Signal 2.63.1 «Gemeinsamer Rad- und Fussweg», resp. Signal 2.61 «Fussweg» mit Zusatztafel «Fahrräder gestattet» und Signal 5.04 «Wiederholungstafel» bei **bedeutendem, einmündenden Radverkehrsaufkommen**. Vielfach ist das Radverkehrsaufkommen gering, so dass die Signale nicht angeordnet werden. Gemäss Art. 16 Abs. 2 Signalisationsverordnung gilt das Vorschriftssignal 2.63.1 von der Stelle an, wo das Signal steht, bis zum Ende der nächsten Verzweigung; soll sie weiter gelten, wird das Signal dort wiederholt.

** Auf Überfahrten über einen gemeinsamen Rad- und Fussweg aus Fabrik-, Hof- oder Garageausfahrten, aus Feldwegen, Parkplätzen, und dergleichen werden die Symbole «Fussgänger» und «Fahrrad», sowie die Richtungspfeile nur bei **bedeutender Fahrzeugmenge** – welche über den Rad- und Fussweg fahren – angeordnet.